

# 1. Interdisziplinärer Fachkongress

# Einladung

**Datum:** Mittwoch, den 18.05.2022  
**Uhrzeit:** 10:00 Uhr bis 19:15 Uhr  
**Ort:** online Meeting per Zoom,  
**Teilnahmegebühr:** 20 €

Bitten melden Sie sich bis zum 10.05.2022 an. Ihre Anmeldung wird erst nach Zahlungseingang verbindlich. Den Link zur Videokonferenz erhalten Sie nach Zahlungseingang auf unserem untenstehenden Konto.

Ich nehme am Interdisziplinären Fachkongress inklusive augenfachärztlicher Fortbildung teil  
Titel:

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname:

\_\_\_\_\_  
Ort:

\_\_\_\_\_  
E-Mail:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift:

\_\_\_\_\_  
Rücksendung bitte an:

Fax: +49 (0) 241 99 74 18 1

E-Mail: [seeliger@acto.de](mailto:seeliger@acto.de)

Der interdisziplinäre Fachkongress ist zur Zertifizierung bei der Ärztekammer Nordrhein, dem BOD, der WVAO und dem Bundesverband der Reha-Lehrer angemeldet.

Bankverbindung ACTO e. V.:

Sparkasse Aachen

IBAN: DE64 3905 0000 0047 0819 71

Die Veranstaltung und technische Realisierung wird unterstützt von der Marga und Walter Boll-Stiftung und der Paul und Charlotte Kniese-Stiftung



Marga und Walter  
Boll-Stiftung

PAUL UND CHARLOTTE  
KNIESE-STIFTUNG

Das Programm wurde erarbeitet vom  
**SightCity Forum Beirat und ACTO e.V.**

## Kontakt

ACTO e. V.

Karlsburgweg 9

52070 Aachen

Beatrix Seeliger

E-Mail: [seeliger@acto.de](mailto:seeliger@acto.de)

Tel.: +49 (0) 241 99 74 18 0

Fax: +49 (0) 241 99 74 18 1

Internet: [www.acto.de](http://www.acto.de)

**Erster  
interdisziplinärer Fachkongress**

**SightCity Forum Beirat  
mit  
augenfachärztlicher Fortbildung**

**Sehbehinderung,  
Blindheit  
und  
Rehabilitation**

am Mittwoch, den 18.05.2022,  
10:00 Uhr bis 19:15 Uhr

# Programm

## Digitalisierungsschub aufgrund der Pandemie: Teilhabechancen von Menschen mit einer Sehbehinderung oder Blindheit

## Augenfachärztliche Fortbildung: Sehbehinderung und Blindheit der verschiedenen Lebensphasen

### Sehr geehrte Leser\*innen,

Wir laden Sie herzlich zu unserem ersten interdisziplinären Fachkongress ein und freuen uns, Sie virtuell begrüßen zu dürfen!

### Thema ist der **Digitalisierungsschub in der Pandemie und die Teilhabechancen von sehbehinderten und blinden Menschen.**

Integriert in diese Fortbildung findet nachmittags eine **augenfachärztliche Fortbildung** statt, die auf das Thema Sehbehinderung und Blindheit in den verschiedenen Lebensphasen fokussiert.

Die letzten interdisziplinären Fachtage haben im Ergebnis gezeigt, wie wichtig digitale Beratungen zu beruflichen, sozialrechtlichen und psychosozialen Fragen sind. Für jede Lebensphase stehen Ansprechpartner zur Verfügung, die spezielle Qualifikationen vorhalten. Ziel der individuellen Unterstützung ist es, die spezifische Kontaktperson „für meine Fragestellung“ zu finden. Dies funktioniert nur, wenn die Fachdisziplinen untereinander vernetzt werden, gezielt lebensphasensensitiv beraten und an die kompetentesten medizinischen oder rehabilitativ tätigen Institutionen und Fachleute weiterleiten.

Der 1. Interdisziplinäre Fachkongress wird dankenswerterweise von der „Paul und Charlotte Kniese-Stiftung“ und der „Marga und Walter Boll-Stiftung“ unterstützt.

Wir freuen uns auf Sie!

Stellvertretend für den SightCity Forum Beirat begrüßt Sie Ihr

Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Schrage

**Moderation:** Sabine Kampmann, Prof. Norbert Schrage

**10:10–10:50: Digitalisierung in der Frühförderung:** Frank Laemers, PH Heidelberg, Carolin Kirchgeßner, Sabine Kampmann, Blindeninstitut Würzburg

**10:50–11:30: (LPF) Digitalisierung und Alltagsgestaltung bei Blindheit und Sehbehinderung:** Dr. Sabine Lauber-Pohle, Philipps-Universität Marburg

**11:30-12:10: Chancen und Barrieren-Digitalisierung in der Schule:** Knut Büttner, StR; Dr. Tobias Mahnke, OStR, Jens Flach, OStR, Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista), Marburg

**12:10–12:50: Jugend und Digitalisierung:** Felix Högl, Deutscher Blinden und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV),

**12:50 – 13:20: Mittagspause**

**13:20–14:00: Chancen der Digitalisierung In der Rehabilitation für Erwerbstätige 50+:** Dr. Inge Jansen, Berufsförderungswerk (BFW) Düren; Prof. Kathleen Kunert, REGIOMED REHA-Klinik Masserberg

**14:00–14:40: Bedeutung der Digitalisierung für ältere Menschen:** Dr. Alexander Seifert, Fachhochschule Nordwestschweiz, Olten/Schweiz

**14:40–15:10: Zusammenfassung, Diskussion**

**Moderation:** Prof. Klaus Rohschneider, Prof. Norbert Schrage

**15:10–15:55: Neurovisuelle Verarbeitungsstörungen bei Kindern und jungen Erwachsenen:** Differentialdiagnose, Therapieansätze und Ophthalmologische Rehabilitation: Dr. Bettina von Livonius, Augenklinik LMU München

**15:55–16:40: Genetisch bedingte Sehbehinderung von Netzhaut bis Sehnerv:** Klinische und genetische Diagnostik: Prof. Dr. med. Ulrich Kellner, Augenzentrum Siegburg  
Neue individualisierte Therapien: N.N.

**16:40–16:55: Kaffeepause**

**16:55–17:40: Erworbene Sehbehinderung und Blindheit im Berufsleben:** Prof. Norbert Schrage, Augenklinik Kliniken der Stadt Köln  
**Medizinische und berufliche Rehabilitation:** Prof. Helga Seel, Geschäftsführerin Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR), Dr. Hans Zeißig, Rheinischer Blindenfürsorgeverein 1886 Düren

**17:40–18:45: Sehbehinderung im Alter, Inzidenz Leitsymptome Ursachen, Diagnostik, Therapie:** Univ.-Prof. Alexander K. Schuster, Universitäts-Augenklinik Mainz  
**Spezifische altersgerechte Hilfsmittelversorgung und Teilhabeconzepte:** Prof. Klaus Rohschneider, Universitäts-Augenklinik Heidelberg

**18:45–19:15: Zusammenfassung, Diskussion**  
**19:15: Ende der Fortbildung**